

- Zusammenfassung -

UBA-Workshop, 9.-11. Juni 1997 in Hamburg**"Gesundheitsbezogene Umweltstandards: Stand und Perspektiven"**

Tagungsleitung: Fischer (WaBoLu-UBA), Kappos (BAGS-Hamburg)

Organisation: Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales/Hamburg (BAGS) im Auftrag des Instituts für Wasser-, Boden- und Lufthygiene des Umweltbundesamtes/Berlin

Hintergrund des Workshops sind internationale Entwicklungen, die auf eine Harmonisierung der Risikobewertung und Standardsetzung abzielen. Vorläufige Ergebnisse der von der BAGS im Auftrag des UBA durchgeföhrten Studie "Synopsis der in Deutschland bestehenden Verfahren zur Erarbeitung gesundheitsbezogener Umweltstandards" wurden vorgestellt. Das vom amerikanischen Forschungsrat NRC 1983 vorgeschlagene Schema der Risikobewertung wurde von den Teilnehmern als grundsätzlich geeigneter Bezugsrahmen für die Ableitung von Standards angesehen.

An der Arbeitsgruppe "Expositionsabschätzung" nahmen teil: Kappos (Vorsitz), Schümann (Rapporteur), Neus, Sagunski (alle BAGS Hamburg), Mosbach-Schulz (Uni Bremen), Berger (Uni-KH Eppendorf, Hamburg), Seifert (WaBoLu/UBA, Berlin), Müller (SFGJSU Bremen), Ewers (Hygiene-Inst., Gelsenkirchen), Wichmann (GSF, München), Balzereit (Berlin), Nolte und Fehr.

Hinsichtlich probabilistischer Expositionsabschätzung im Rahmen der Standardsetzung bestand Einigkeit, daß der Zeitpunkt für eine abschließende Empfehlung zu früh ist. Wichmann regte die Durchführung exemplarischer Studien zur Verknüpfung des probabilistischen Ansatzes mit humanbiologischen Daten für den Bereich Boden an. Eine Aktualisierung des vorliegenden AUH-Berichts "Standards zur Expositionsabschätzung" in Richtung Standardverteilungen für ausgewählte bzw. gut untersuchte Expositionsparameter wurde von mehreren Seiten gewünscht.

Ein Ergebnis des Workshops ist die Bildung einer informellen Arbeitsgruppe zum Themenkomplex "probabilistische Expositionsabschätzung" und "Quotierung", im Kern bestehend aus dem Bielefelder Projekt (Mekel, Nolte, Fehr), Schümann (BAGS) und Mosbach-Schulz (Bremen). Diese Gruppe hat für den 24. Juli 1997 ein erstes Arbeitstreffen in Bielefeld vereinbart, um die im Rahmen der AG Expositionsabschätzung des Workshops angerissenen Fragen zu vertiefen und Anregungen/Empfehlungen für die weitere Vorgehensweise in diesem Bereich zu entwickeln.

Anlagen:

0. Kurzbericht von E. Nolte, mit Anlagen:
1. Tagungsprogramm
2. Anhang des Diskussionspapiers
3. Ergebnisprotokoll vom 9.6.97
4. Ergebnisprotokoll vom 10.6.97, vormittags
5. Ergebnisprotokoll der AG Expositionsabschätzung
6. Ergebnisprotokoll der AG Wirkungsabschätzung
7. Ergebnisprotokoll vom 11.6.97 / Abschlußvotum des Workshops
8. Bielefelder Beitrag: Text, Folien.